

Zu gef. erneuter Verwendung.  
[42306] Neue Volks- und Jubel-Ausgabe

von  
**Pestalozzi's**  
**Lienhard und Gertrud.**

Im Auftrage der Pestalozzi-Kommission be-  
sorgt von Rektor **F. Zehender**, unter Mit-  
wirkung von Dr. **Fritz Staub** und  
Dr. **O. Hunziker**.

Mit 1 Titelbild und 1 Bignette in Licht-  
druck nach Originalstichen der ersten Aus-  
gabe von 1781.

Vollständig in einem Bande geheftet: Preis  
3 M mit 33 1/3 % Rabatt.

Hübsche Einbanddecken dazu, sowie einge-  
bundene Exemplare sind in wenigen Tagen  
zu haben.

Die Einleitung, sowie das Nach-  
wort dieser nach dem ursprünglichen Texte  
sorgfältig durchgesehenen Ausgabe der treff-  
lichen Volkschrift enthält manches Neue über  
das Buch und dessen Verfasser.

Fortsetzung  
der neuen Volks- und Jubel-Ausgabe  
von

**Pestalozzi's**  
**Lienhard und Gertrud.**

Im Auftrage der Pestalozzi-Kommission be-  
sorgt von Rektor **F. Zehender**, unter Mit-  
wirkung von Dr. **Fritz Staub** und  
**O. Hunziker**.

Mit einem Porträt P. Pestalozzi's in  
Kupferstich.

Dritter und vierter Theil. Vollständig in  
einem Bande geheftet: Preis 4 M 20 s  
mit 25 % Rabatt.

Wir erlauben uns die Schlussstelle der Ein-  
leitung zu citieren:

Wir glauben darum nichts Überflüssiges zu  
thun, wenn wir diese Fortsetzung von Lienhard  
und Gertrud in einer dem innern Wert ent-  
sprechenden Ausstattung dem jetzigen Geschlecht  
aufs neue bieten. Es ist ein Schatz, der lange  
vergessen war und gleichsam neu gehoben wer-  
den sollte. Der Volksfreund, der Kultur- und  
Litteraturhistoriker, der Dialektforscher, der  
Psycholog, der Jugendfreund, sie alle werden,  
jeder für seine Zwecke, reiche Ausbeute darin  
finden. Noch gilt davon, was Morikofers  
sagte: „Niemand hat wie Pestalozzi der Schul-  
und Erziehungsaufgabe eine so rührende An-  
mut zu geben verstanden“ und wir können hin-  
zufügen: Niemand hat, was an edlen Gedanken  
bei Volk und Großen am Vorabend der Re-  
volution unter der Asche glühte, so ernst in sich  
durchgearbeitet, wie er. Von diesem seinem  
heißten Ringen zeugen in leuchtender Schrift,  
bald den Schuldigen das Donnerwort vorhal-  
tend: Gewogen und zu leicht befunden! — bald  
die Zukunft blitzartig mit Hoffnungsstrahlen

erhellend, diese merkwürdigen, unter Mühsal  
und Sorge geschriebenen Blätter.

Mögen sie, neu aufgelegt, dazu beitragen,  
daß Pestalozzi nicht nur von vielen mit Worten  
gepriesen, sondern auch durch Verbreitung seiner  
Gesinnungen und Verwirklichung seiner Ideale  
in Haus, Schule und Staat immer würdiger  
geehrt werde!

Ferner:

**Meine Nachforschungen**  
über den  
**Gang der Natur in der Entwicklung**  
**des Menschengeschlechtes.**

8°. Brosch. 2 M 70 s mit 33 1/3 % Rabatt.

**Das Pestalozzistübchen in Zürich.**  
Mit Bild. kl. 8°. 60 s mit 20 % Rabatt.

Bitte bei Aussicht auf Absatz verlangen zu  
wollen.

Zürich, Mitte August 1886.  
**F. Schultheß.**

[42307] Von den  
**Mittheilungen**  
des  
**Kais. deutschen archäolog.**  
**Instituts,**  
**Römische Abtheilung.**

ist Heft 2. erschienen und wurde an alle  
Handlungen, die uns ihre Kontinuation an-  
gaben, zur Fortsetzung gesandt. — Zur Ge-  
winnung neuer Abnehmer sind wir gern  
bereit, noch einzelne Exemplare von Heft 1.  
und 2. zur Verfügung zu stellen.

Ferner erschien:

**Bulletin**  
de  
**l'Institut international de**  
**Statistique.**

Tome I. Année 1886.

1. et 2. livraisons.

gr. 8°. à 3 fr.

Erscheint in vierteljährlichen Heften  
und bringt Abhandlungen in ital., französ.,  
deutscher und engl. Sprache.  
Rom, August 1886.

**Loescher & Co.**

[42308] Soeben erschien:  
**Die Bäume und Sträucher**  
der Grossherzoglichen  
Schlossgarten-Anlagen

zu  
**Karlsruhe.**

Von  
**Gustav Sommer.**

Preis geb. 1 M 20 s ord., 90 s netto.

Wir bitten zu verlangen.  
Karlsruhe.

**Macklot'sche Buchhandlung.**

[42309] Die nach unserem Anerbieten von  
Ende Juni verlangten Quartalhefte I., II. und  
III. von:

**„Halte was du hast.“**

**Zeitschrift für Pastoral-Theologie.**

Herausgegeben von  
**B. Fr. Dehler.**

IX. Jahrgang.

à 2 M ord. pro Quartal.

wurden nach den eingegangenen Bestellungen  
verschickt; für etwaigen Mehrbedarf können wir  
noch eine kleine Anzahl à cond. zur Verfügung  
stellen.

Heilbronn, 10. August 1886.

**Gebr. Henninger.**

[42310] Heute versandte ich nach Maßgabe  
der eingegangenen Bestellungen:

Die  
**Behandlung der griechischen Syntax**  
in Obertertia und Secunda

von

**Dr. A. Gehring,**

Professor am Gymnasium zu Gera.

Preis 1 M 50 s ord.

Zur Methodik  
des  
**französischen Anfangsunterrichts**

von

**O. Schmager,**

Oberlehrer am Realgymnasium zu Gera.

Preis 60 s ord.

Handlungen, welche diese Novitäten noch  
nicht verlangt, wollen gütigst ihre Bestellungen  
aufgeben.

Gera, den 24. August 1886.

**A. Rugel,**  
Verlags-Conto.

**Neue**  
**photographische Humoreske**  
von **H. Parker.**

[42311]

Soeben erschien bei uns:

**„Beleidigung“, „Vertheidigung“,**  
**„Vereinigung“**

oder mit englischen Worten:

**„Provocation“, „Retaliation“,**  
**„Reconciliation“.**

Elegante Tripel-Humoreske in Henschels  
Manier.

Makart-Format. Schwarz 1 M 50 s ord.,  
1 M bar; koloriert 3 M ord., 2 M bar.

Bestellungen direkt oder durch Herrn  
Hermann Vogel in Leipzig.

London, 14 Bedford Street  
Covent Garden W.C.

**William Luks,**